



GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 14

Juli 1986



Die Verwaltung unserer Sektion teilt mit...

Liebe Sektionsmitglieder!

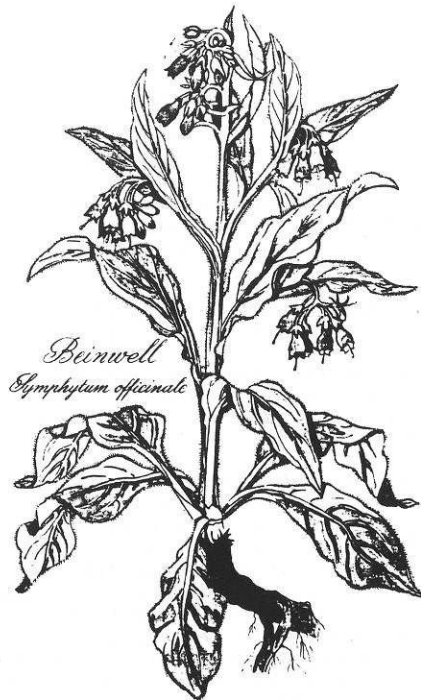
Auch an uns geht die neue Zeit nicht vorbei. Immer mehr Mitglieder erfordern eine intensive Betreuung, denn keiner möchte die AV-Mitteilungen vermissen. Auch die Beiträge sollen lückenlos kassiert werden, Jubilare geehrt, Anschriftenänderungen registriert und Änderungen in der Altersstruktur vermerkt werden. Dies erfordert einen erheblichen Verwaltungsaufwand.

Die Vorstandschaft hat deshalb beschlossen, sich an der vom DAV angebotenen elektronischen Datenverarbeitung (EDV) anzuschließen und diese Verwaltungsaufgaben künftig durch den Computer erledigen zu lassen. All dieses ist für uns sehr kostengünstig.

Wir sind derzeit mitten in der Umstellung von Handbetrieb auf EDV. Dabei schleichen sich trotz all unserer Bemühungen unweigerlich Fehler ein. Bitte haben Sie Verständnis, wenn etwas schief läuft. Lassen Sie es uns aber vor allem wissen, wenn Sie z. B. die DAV-Mitteilungen nicht erhalten oder der Beitrag falsch abgebucht werden sollte. Wir werden uns bemühen, Fehler umgehend zu berichtigen. Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich bereits jetzt im voraus.

Fritz Graml

2. Vorsitzender



Bergtagebuch: 7. 7. 1985

Predigtstuhl, 2115 m, Überschreitung

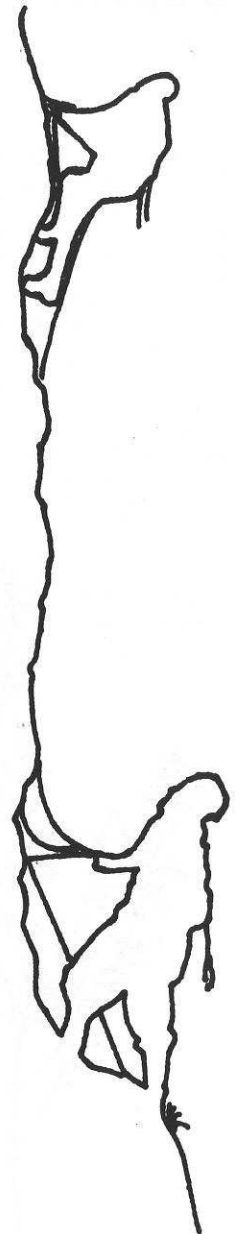
Wir, das sind Agnes, Markus und ich, sitzen im Auto und üben mit einer Reepschnur Knoten. Es gießt seit einer Stunde wie aus Eimer. Sollten wir uns nicht die Mautgebühr für die Straße zur Griesner Alm sparen und gleich nach Hause fahren? Eine kurze Aufhellung gibt uns wieder Mut. Als wir an der Alm aussteigen, will sogar die Sonne durchbrechen. Doch nach kurzer Zeit müssen wir die Regenumhänge überwerfen.

In der Steinernen Rinne kommen uns Bekannte, die am Einstieg zur Fleischbank-Ostwand auf besseres Wetter gehofft hatten und dort durchnäßt wurden, entgegen. Eigentlich sollten wir uns ihnen anschließen und auch absteigen! Den ürgsten Regenguß müssen wir im Biwaksack abwarten. Nebel löst endlich den Regen ab. Der kann uns nicht stören, denke ich. Wir müssen uns links halten, in Richtung Predigtstuhl. Bei 5 Meter Sichtweite suche ich am Ende der Geröllfelder den Einstieg. Ein Windstoß zerreißt für einen Augenblick die Wolken und läßt mich erkennen, daß wir uns am Christaturm befinden. Eilig hasten wir auf die gegenüberliegende Seite der Steinernen Rinne. Wie erreicht man nun die Predigtstuhlscharte? Ein Blick in den Führer soll Klarheit verschaffen. Doch der liegt zuhause, im Rucksack finde ich statt dessen den von den Berchtesgadener Alpen. Steigspuren und müßig schwierige Rinnen leiten uns aber schnell zur Scharte hoch.

Erst hier sehen wir beim Anseilen, in welcher grandiosen Umgebung wir uns befinden, als es aufzuhellen beginnt. Immer neue Zacken, Grate und Kanten gibt der Nebel frei, senkrechte Linien, die sich weiter unten in den Wolkenfetzen auflösen. Der Wind hat bereits den Fels abgetrocknet, als wir die zwei schwierigen Seillängen der Südkante des Predigtstuhls begehen. Am Gipfel ist es kaum zu glauben: Sonnenschein und trotz Sonntag alleine im Herzen des Wilden Kaisers.

Den Abstieg müssen wir - nicht wegen des obligatorischen Gipfelkusses - für einen Besuch des Nordgipfels unterbrechen. Wir wissen, daß eine solche Ruhe in dieser einmaligen Felsszenerie äußerst selten zu erleben ist. Erst am Spätnachmittag seilen wir uns durch den dunklen Schacht des Botzongkamins ab. Wie nach jeder Besonderen Bergtour klingt etwas Wehmut an, als wir noch vor der Heimfahrt einkehren. Ein wenig Dickköpfigkeit brachte uns ein Bergerlebnis, das nicht vergleichbar ist mit einer der üblichen Schönwettertouren.

Alois Herzig



Sektionsnachrichten

Grundlehrgang Alpin für Sektionstourenleiter:

5 Sektionsmitglieder und 2 Mitglieder anderer Sektionen absolvierten vom 29. Mai - 1. Juni und am 17. Juni 1986 unter der Leitung von Bergführer Horst Westernacher einen Grundlehrgang Alpin. Dies war der erste Schritt eines umfangreichen Ausbildungsprogrammes der Sektion, das am 27. 2. 86 aufgestellt wurde. Weitere wichtige Schritte wird die Ausbildung unserer Jugendbergsteiger (hat bereits begonnen) und Jugendleiter sein.



Augentrost
Euphrasia officinalis

Südostbayerisches Sektionentreffen 1986 in Teisendorf:

Die Ausrichtung dieser turnusgemäß wechselnden Veranstaltung traf heuer unsere Sektion. Am Freitag, den 11. 4. 1986 waren Vertreter von 11 südostbayerischen Sektionen und Hans Froelich, der Sprecher des südbayerischen Sektionentages bei uns zu Gast und bewunderten unser schönes Vereinsheim. Es wurden die aktuellen Themen des südostbayerischen Sektionentages 1986 in Würzburg und der Hauptversammlung des DAV 1986 in Bamberg besprochen. Hauptdiskussionspunkt war der Beitritt des DAV zum Deutschen Sportbund (DSB).

Stoßberalm-Rundweg:

Ihre ablehnende Haltung zum Bau eines Stoßberalm-Rundweges (der hauptsächlich vom Fremdenverkehrsverein gefordert wird) hat die Vorstandschaft anlässlich eines Leserbriefes in den regionalen Zeitungen und in einem Gespräch mit Bürgermeister Lindner kundgetan. Begründungen:

1. der Alpenverein ist kein Wegebauunternehmen,
2. der Alpenverein ist an das Grundsatzprogramm zum Schutze des Alpenraumes gebunden,
3. jeder neue Weg ist eine zusätzliche Belastung für die ohnehin schon bedrohte Bergnatur.

Natur - Umwelt - Jagd - Forst - Wege - Sport am Teisenberg:

Zu einer harmonischen und fruchtbaren Diskussion über die obengenannten Themen trafen sich Vorstandsmitglieder mit den Forstdienststellenleitern von Teisendorf Herrn Lermer und von Höglwörth Herrn Plettenberg. Anwesend waren auch Vertreter der Jägerschaft, des TSV-Stoßberalmwinterdienstes, der Bergwacht und Vogelkundler Karl Robel.

Auslagen für Tourenleiter von Sektionstouren:

Bei der Vorstandssitzung am 20. Januar 1986 wurde beschlossen, daß jeder Tourenleiter pro Tourtag DM 25,- Spesen auf Anforderung aus der Sektionskasse erhält. Fahrtkosten werden pro Auto unter den Mitfahrern abgerechnet. Der Fahrer erhält DM -,20 pro Kilometer.



Baldrian
Valeriana officinalis

Einladung zum zünftigen

Familiennachmittag

am Samstag, den 26. Juli 1986 um 14,30 Uhr in Gaden am Waginger See bei Martl Mühlbacher. Es erwarten Sie Grillspezialitäten und erfrischende Getränke. Für die Unterhaltung der Kinder ist mit Spielen gesorgt. Der Familiennachmittag findet bei jeder Witterung statt. Für die "Nicht-Waginger": Abfahrt in Teisendorf am AV-Heim um 14 Uhr. Alle Mitglieder und Freunde der AV-Sektion sind herzlich eingeladen.

BÄCKEREI - KONДИТОREI CAFÉ

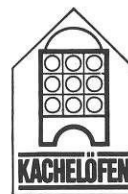
Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (08666) 267

Das Haus der kleinen Geschenke!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!



Kachelöfen Zentralheizungen

Alles aus einer Hand · Meisterbetrieb



- Grundöfen
- Kachelöfen mit Heizeinsätze
- Durchheizherde
- Sesselöfen und Kachelherde
- Kachelöfen zum Selberbauen
mit fachmännischer Beratung

- Zentralheizungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungsherde
für den Landwirt
- Fußbodenheizungen

A. Ebersberger · Teisendorf

☎ (08666) 415 · Klosterweg 4

Regenwasser aus der

Nur für
Hausbesitzer!

Leitung



gibt es...

natürlich durch



Wasserenthärter Fa. HEINDEL

Teisendorf
Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4
8229 Hörafing
SCHWIMMBAD+SAUNA



FERDINAND KUMMINGER



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

8221 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 08666/394

WIENINGER

8210 Prien am Chiemsee
Bernauerstr. 13b



Telefon 08051/61090
Inh.: Resi u. Walter Sagebiel

Bayerische Schmanfart und a frische Maß vom Eichenfaß

Neuerbautes Kellerrestaurant mit viel Atmosphäre und
Gemütlichkeit.

120 Sitzplätze · Zentrale Lage · Parkplätze (auch für Busse)
Internationale und bayerische Spezialitäten
Unterhaltungsmusik · Warme Küche bis 23 Uhr.

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

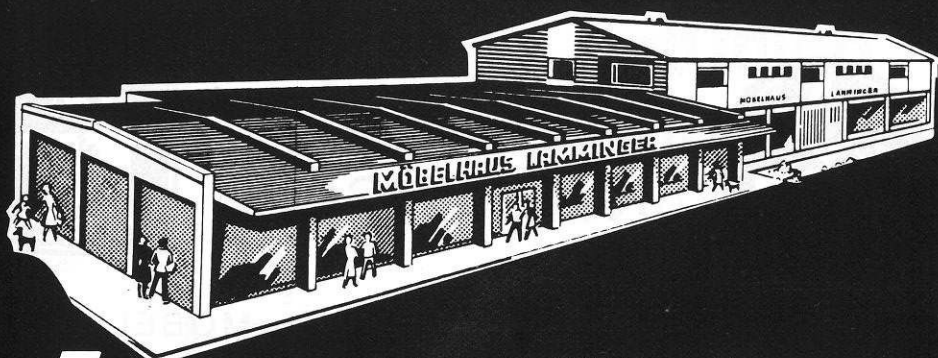
MALERMEISTER

Hans Epple

8221 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel



Das große Möbelhaus LAMMINGER

WAGING am See · Tel. 08681/391

100 Meter Schaufensterfront

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23

8221 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219

GEITH

Damit machen Sie jederzeit
und überall
einen guten Eindruck

Pelikan 
printo-fix

der neue
Stempelautomat

printo-fix nr. 1
für bis zu **5** Zeilen.
printo-fix nr. 2
für bis zu **4** Zeilen.



GEITH

*Ihr Stempelfachgeschäft für Privat, Handel und Gewerbe.
Große Schriftenauswahl, individuelle Gestaltung. Alle Stempelarten.*

Und außerdem noch:

Fotokopien · Bürobedarf · Schulartikel · Schreibwaren

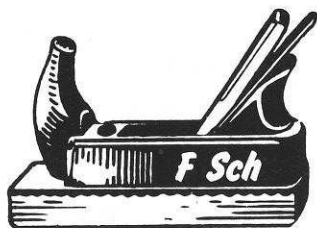
8221 Teisendorf · Marktstr. 6 · Tel. 08666/254

unsere Berge
sind hoch



Angermeier-Möbel
sind das Höchste

Einrichtungshaus
Angermeier Teisendorf
Polster- und Schreinerwerkstätten



Schreinerei
Franz Schmid

Möbel · Innenausbau
Treppen · Türen · Fenster

8221 Teisendorf · Alte Reichenhaller Str. 20

Telefon 08666 / 514

med. orthopäd. Fußpflege

Resi Nobis

8221 Teisendorf

Leonhardstr. 32 · Tel. 08666/7131

Behandlung nur nach Vereinbarung. Mittwoch geschlossen

Jahreshauptversammlung Teisendorf 1986



Zur 77. Jahreshauptversammlung der DAV-Sektion Teisendorf wurden die Mitglieder am 10. Januar 1986 in die Alte Post in Teisendorf geladen. Zu Beginn der Versammlung wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen und verunglückten Sektionsmitglieder gedacht. Dies waren Frau Rosa Hunklinger, Herr Dr. Richard Kreuzpointner und das Jugendmitglied Heinrich Graf.

Erster Vorsitzender Helmut Huber hielt dann einen Rückblick und Vorschau und brachte Gedankensplitter über unser Sektionsleben: Als großen Schritt für gemeinsame Bergtouren sind nun im Nachrichtenblatt die Touren nicht mehr für bestimmte Gruppen gekennzeichnet. Als erfreuliches Beispiel für die Gemeinsamkeit wurde auch die Fertigstellung des AV-Raumes genannt. Die Kindergruppe und die Jugendarbeit bringen einige Probleme mit sich, die aber mit gemeinsamer Hilfe gemeistert werden können. - Ein weiteres aktuelles Thema ist der Naturschutz. Die Aktion "Saubere Berge" wurde im Spätherbst gemeinsam mit der Bergwacht am Teisenberg durchgeführt. Als weitere wichtige Aufgabe des Alpenvereines wurde die Ausbildung angesprochen. Ein Anfang soll der diesjährige Tourenskikurs sein.

Als nächsten Tagesordnungspunkt trug Schatzmeister Franz Neumann den Kassenbericht vor. Ein Dank an ihn für die vielen Tage und Stunden Arbeit - trotz seiner Krankheit im letzten Jahr. Ein Dank auch an Kurt Binder, der ihn vertreten hatte. Danach wurde der Haushaltsplan des Jahres 1986 bekanntgegeben.

Zu dem heiklen Thema "Hüttenumlage" referierte dann Fritz Graml aus Waging. Die Hüttenumlage ist ab 1987 von jedem nicht hüttenbesitzenden Verein abzugeben und somit auch von der Sektion Teisendorf. Da dieser Betrag von der Sektionskasse nicht mehr aufgebracht werden kann, war ein Beschluß zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages erforderlich. Mit 6 Gegenstimmen wurde der Beschluß für die Hüttenumlage festgelegt.

Der nächste Tagesordnungspunkt war dann umso erfreulicher: Ehrungen langjähriger Mitglieder. 11 Mitglieder wurden für Mitgliedschaft seit 25 Jahren geehrt, vier Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft und seit 50 Jahren im Alpenverein ist Alois Dorfleitner. Eine Ehrung anderer Art erfuhr dann Lenz Willberger mit seiner Frau Leni. Lenz Willberger wurde wegen seiner Verdienste um die Sektion zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die Bergwachtmusi leitete dann zum nächsten Thema über. Tourenleiter Jakob Schroll zeigte Dias von Sektionstouren des vergangenen Jahres. Damit wurden sicher bei vielen Anwesenden schöne Erinnerungen über gemeinsame Stunden und Tage im Alpenverein wachgerufen.

Agnes Enzinger, Schriftführerin

Jahresversammlung Waging 1986

Das Bergjahr 1985 war vorüber.

Zur Jahresversammlung trafen sich am 7. Januar 1986 im Gasthof "Bräukeller" 45 Mitglieder.

In seinem Jahresbericht stellte Fritz Graml fest, daß die Mitgliederzahl der Gruppe Waging durch Austritte auf 275 Mitglieder zurückging. Gute bis hervorragende Beteiligung wiesen die Vereinstouren auf. - Einige Lichtbilder hierüber stärkten die Erinnerung. Die zehn AV-Abende besuchten im Durchschnitt 35 Besucher.

Dem Kassier Luci Doser wurde einstimmig Entlastung erteilt. Besonders anerkannt wurde die selbstlose Mitarbeit mehrerer Mitglieder der Gruppe Waging, wenn es um die Belange der AV-Gruppe oder der Sektion ging.

Recht aktiv zeigte sich die kleine Jungmannschaftsgruppe. In Vertretung des Jungmannschaftsleiters berichtete Lorenz Mayer über ihre Bergfahrten.

Im Jahr 1986 soll sektionsweit die Ausbildung von Führern für Sektion und Jugendgruppen besonders gefördert werden und durch neue Ideen und Vorschläge die Veranstaltungen noch interessanter gestaltet werden, regte der Sektionsvorstand Helmut Huber an. Außerdem beschloß die Vorstandschaft, jedem Tourenführer auf Antrag die entstehenden Unkosten wenigstens teilweise zu ersetzen.

Harmonisch und kameradschaftlich war der Verlauf der gesamten Versammlung.

Fritz Graml
Leiter der Gruppe Waging



....Bitte berücksichtigen Sie die Inserate in diesem Heft....

Ahrntal

(30. August - 6. September 1986)

Unsere heurige Wander- und Tourenwoche ist ins Ahrntal/Südtirol geplant. Das von Nordost nach Süden verlaufende Tal hat sich weit in den Alpenhauptkamm zurückgeschoben und ist somit das nördlichste Eck Italiens. Von Bruneck führt eine gut ausgebaute Straße durch das Tauferer Tal bis an den Eingang des Ahrntales. Auf 970 m Seehöhe kommen wir zu unserem 870 Einwohner zählenden Urlaubsort Luttach.

Am Fuße des Schwarzensteins an der Sonnenseite der Zillertaler Alpen haben wir uns das Hotel Post als Urlaubsquartier reservieren lassen. Es liegt sehr günstig als Ausgangspunkt nicht nur für kleinere Wanderungen, sondern auch für größere Touren in den Zillertaler Hauptkamm. Wer lieber den gemütlicheren Urlaub vorzieht, der erreicht in wenigen Minuten zu Fuß das geheizte öffentliche Hallenbad.

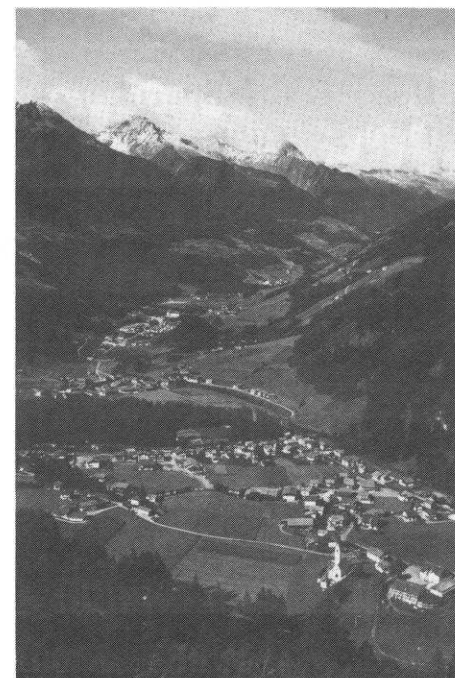
Auf einem mäßigen Hügel erhebt sich die kleine, im 15. Jahrhundert erbaute spätgotische Kirche. Die Innenausstattung (Altäre, Kanzel, Beichtstühle) wurden im 19. Jahrhundert erneuert. In den letzten beiden Jahren wurden umfassende Restaurierungsarbeiten durchgeführt.



Weißbach - in einem Seitental des Ahrntales - liegt 1300 m hoch. Im Hintergrund die 5 Hornspitzen 3500 m in den Zillertalern.

Luttach hat eine große bergsteigerische Tradition. Der "Hausberg" der Einheimischen ist der Schönberg. Für Gäste, denen jedoch die Luft auf den Dreitausendern zu dünn ist, wird ein Ausflug auf den 2044 m hohen Wolfskofl, einen sehr schönen Aussichtsberg, empfohlen. Man erreicht ihn durch die Schwarzbachklamm, am sehenswerten Wasserfall vorbei, auf einem guten Steig.

Vier Mitglieder unserer Sektion haben bereits an einem Wochenende im Frühling dieses Jahres unser Urlaubsquartier inspiziert und einige Wanderwege - soweit es die Schneehöhe erlaubte - ausprobiert. Sie waren begeistert von ihrem Ferienort und der schönen Landschaft. An interessanten Gipfeln soll es auch nicht fehlen. Sie haben uns auch bestätigt, daß es für durstige Bergsteiger jederzeit einen guten Tropfen Südtiroler Weines gibt, der nach einer Bergtour immer doppelt so gut schmeckt.



Luttach - taleinwärts gesehen - mit den Südausläufern der Zillertaler Alpen.

Wer seiner Zeit voraus ist, macht sie zu Geld.



**Der HYPO - Sparplan
mit Doppelbonus.**

Als Vorsorge für Ihre Familie, als zusätzliche Altersversorgung oder für eine Ausbildung und sichere Zukunft Ihrer Kinder.

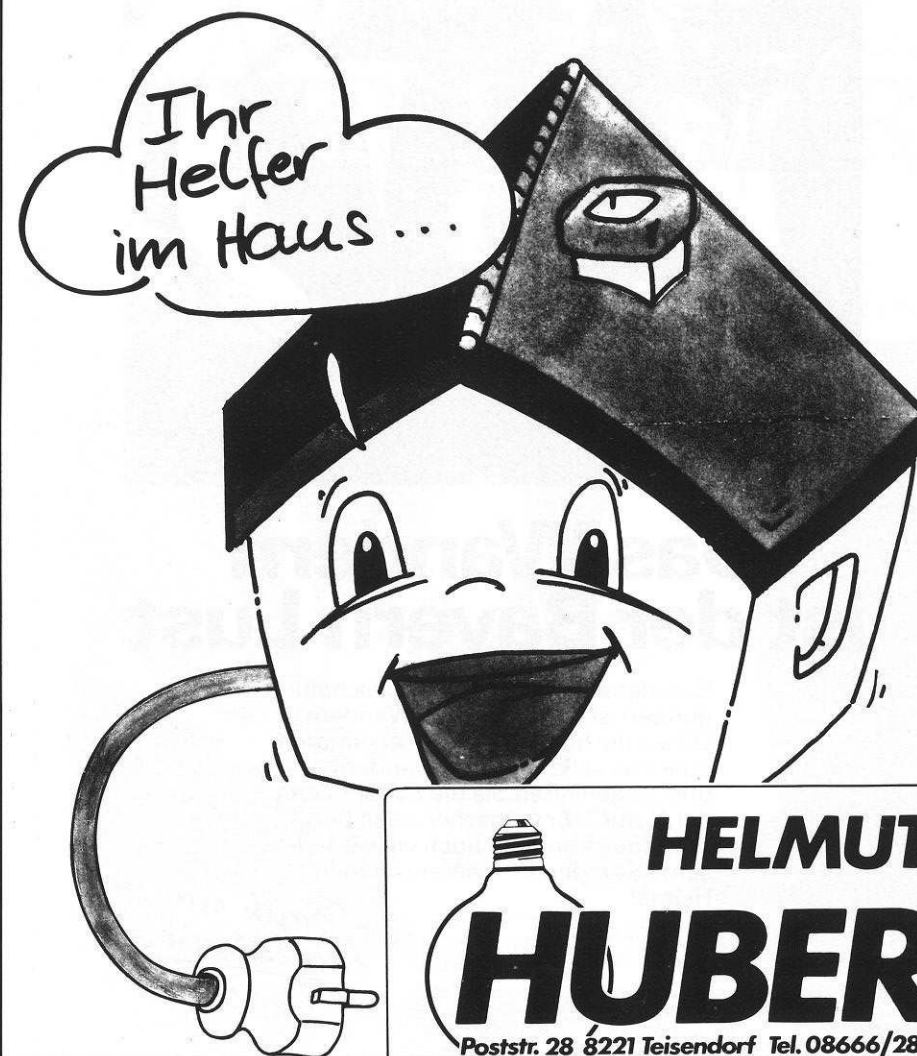
Je mehr Sie beim HYPO-Sparplan angespart haben, desto höher ist der Zinssatz. Und je länger Sie sparen, umso höher der Bonus, den Sie von uns bekommen. Bis zu 100 % des angesparten Kapitals!

Sprechen Sie mit uns.
Wir lassen uns etwas für
Sie einfallen.



Die HYPO.
Eine Bank – ein Wort.

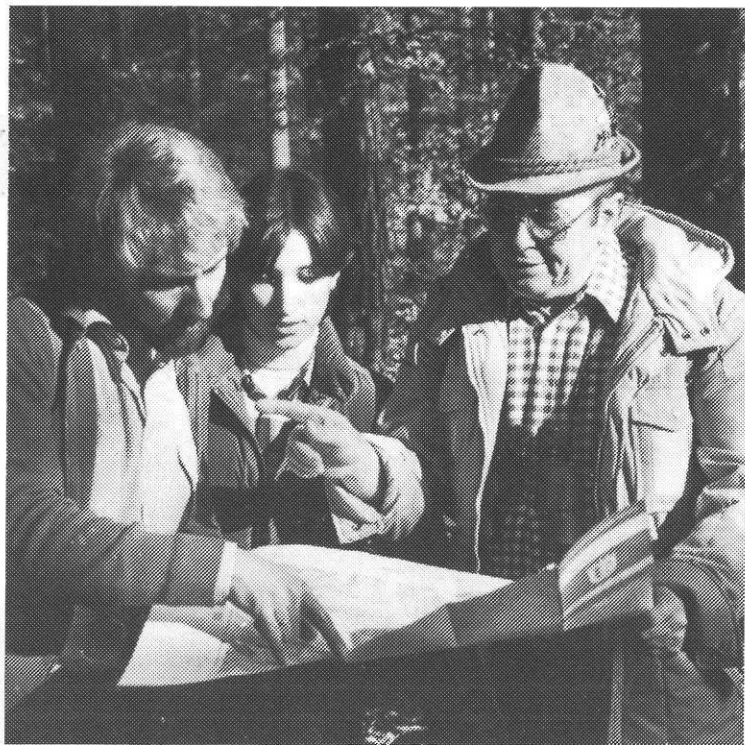
Der Partner für alle



**HELMUT
HUBER**

Poststr. 28 8221 Teisendorf Tel. 08666/289

elektro Fachgeschäft - Leuchtenhaus
Geräte - Einbauküchen
Installation - Kundendienst



Das Wandern ist der Bayern Lust

Eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen ist und bleibt das Wandern. Ob sie die höchsten Berge erklimmen oder das stille Tal durchwandern – überall genießen Sie die Schönheiten der Natur. Wir wünschen allen Berg- und Naturfreunden noch viele erholende Stunden in unserer schönen Heimat.

*Die Bank mit dem
freundlichen
Service*



Raiffeisenbank



WIENINGER BIER

mit reinem Quellwasser würzig gebraut



PRIVATBRAUEREI M. C. WIENINGER · 8221 TEISENDORF · TEL. 0 86 66/76 71

TOUREN und VERANSTALTUNGEN

im 2. Halbjahr 1986

Ist kein Abfahrtsort angegeben, so fahren die Teilnehmer in Teisendorf am Rathausplatz und in Waging beim Möbelhaus Lamminger zur angegebenen Zeit ab. Treffpunkt ist dann ca. 20 Min. später am Schwimmbadparkplatz in Siegsdorf.

Bei allen Touren bitte rechtzeitig anmelden bei den jeweiligen Tourenleitern oder im AV-Heim (Untergeschoß der Teisendorfer Turnhalle an der Steinwenderstraße), besetzt Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr; Telefon 08666/6177.

JULI

2. Kindergruppenstunde um 15 Uhr im AV-Heim.
6. Klettertour zu den Ruchenköpfen (1805 m) von Geitau bei Bayrischzell. Gehzeit bis Einstieg 3 Std. Schwierigkeit je nach Route I bis IV, Dauer 1 1/2 bis 2 1/2 Std. Abfahrt 6 Uhr, Leitung: Herb. Stöger jun.
7. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
11. Wager Jungmannschaftsabend im Klettergarten Aschauer Weiher - Kastensteinerwand. Abfahrt 18,30 Uhr.
12. Seniorenausflug zu unserem langj. Mitglied Dr. G. Benecke nach Leutasch i. Tirol. Abfahrt mit Bus um 6,30 Uhr in Teisendorf über Innsbruck - Zirl - Seefeld nach Leutasch. Ortsbesichtigung, anschl. ca. 1 1/2 Std. Wanderung. Für gehbehinderte Weiterfahrt m. Bus zum Mittagessen, nachm. Brotzeitpause. Rückfahrt über Scharnitz - Mittenwald - Walchsee - Kochel - Tölz. Ankunft i. Teisendorf ca. 18 Uhr. An alle älteren und jüngeren Senioren ergeht herzliche Einladung. Leitung: L. Willberger
17. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
20. Leichte Bergwanderung zum Tappenkarsee (1763 m), auch für Kinder. Aufstieg 1 1/2 Std. Für Ausdauernde weiter auf die Glungspitz (2433 m) weitere 2 1/2 Std. Herrliche Flora und Wandermöglichkeiten. Abfahrt 6 Uhr in Waging, 6,15 Uhr in Teisendorf, Leitung: Martin Mühlbacher.
25. - 27. Jungmannschaft, Jugend I und Jugend II: Schlauchbootfahrt auf Saalach, Salzach und Inn. Übernachtung in Zelten, begrenzte Teilnehmerzahl. Boote werden gestellt. Abfahrt 13 Uhr am AV-Heim. Leitung: Norbert Zollhauser.
26. Familiennachmittag in Gaden am Wager See bei Martin Mühlbacher. Beginn 14,30 Uhr. Für die Teisendorfer Abfahrt um 14 Uhr am AV-Heim.
27. Naturschutzwanderung: Hinterbrand - Alpental - Archenköpfe (2391 m) - Hohes Brett (2340 m) - Mitterkaser - Hinterbrand. Aufstieg 3 - 4 Std. Abstieg 2 Std. Abfahrt 5,30 Uhr, nach Möglichkeit mit Bus. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich; bis Mitterkaser keine Hütte! Leitung: Reiner Bochter.

AUGUST

1. - 3. Eistour in den Öztaler Alpen, mäßig schwierig: Von Obergurgl zum Hochwildehaus (2883 m), Gehzeit 4 1/2 Std. Gipfel: Hochwilde (3461 m) 4 - 5 Std., Schalkkogel (3540 m) 3 - 4 Std. Eistourenausrüstung erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl! Abfahrt 6 Uhr. Leitung: Herbert Schiffler.
4. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
8. Gruppenstunde der Jugend I um 19 Uhr im AV-Heim.
- 9./10. Wochenendbergtour auf die Welser Hütte (1815 m) ins Totengebirge. Gipfelmöglichkeiten: Großer Priel (2515 m), Schernberg oder Hohes Kreuz. Aufstiegszeiten bis zu 3 Std. Abfahrt 7 Uhr am AV-Heim. Leitung: Norbert Zollhauser.
15. - 17. Hochtour in die Goldberggruppe. Stützpunkt: Sportgastein (Naßfeld) 1588 m, Valeriehaus (Privathütte) oder Zelt.
1. Tag: Anfahrt, Naßfeld - Bockartseehütte - Silberpfennig (2600 m) 3 1/2 Std. oder Seespitze (2413 m) 2 1/2 Std.
2. Tag: Schareck (3122 m) über den Ostgrat (Neuwirtweg), teils gesichert 5 Std., Abstieg über den Westgrat (Herzogernst) zum Niedersachsenhaus (abgebrannt) und nach Sportgastein 4 Std.
3. Tag: Aufstieg zum Gesselkopf (2974 m) über die Hagenerhütte (2430 m), im Gipfelbereich teils versichert, 4 Std. Nur für schwindelfreie und trittsichere Geher geeignet! Abfahrt am 15.8. um 6 Uhr in Waging, 6,15 Uhr in Teisendorf. Leitung: Jakob Schroll.
21. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
23. - 31. Kletterwoche im Wetterstein/Meilerhütte (2366 m), besonders auch für Anfänger geeignet. Dauer 4 - 5 Tage, Hin- bzw. Rückfahrtstermin je nach Wetter. Gipfel u.a. Dreitorspitzen (2673 m), Musterstein und Bayerländerturm. Anstiege je nach Wunsch von Schw.-Grad II bis IV. Tourenbesprechung am 22.8.86 um 20 Uhr im AV-Heim. Teilnehmerbegrenzung! Leitung: Alois Herzig.
- 30.8.-6.9. Wander- und Tourenwoche in Luttach/Ahrntal. Anmeldeschluß war, wegen beschränkter Teilnehmerzahl, am 1.4.1986 (siehe Nachrichtenblatt Nr.13 vom Jan. 1986). Nachmeldungen könnten bei evtl. Rücktritten von der Urlaubsbuchung angenommen werden.
31. Fahrt zur Sommerrodelbahn in Saalfelden, bei Badewetter Weiterfahrt nach Zell am See zum Baden. (Diese Tour wäre ursprünglich für 31.5. geplant gewesen.) Abfahrt 9 Uhr am AV-Heim. Leitung: G. Helminger.

SEPTEMBER

1. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
2. AV-Abend der Wager Gruppe um 20 Uhr im "Bräukeller".
7. Bergtour zum Kahlersberg (2351 m) über Stiergraben. Auf- und Abstieg über Eisenpfad nach Salett. Gesamtgezeit 10 Std. Abfahrt 5 Uhr in Waging, 5,15 Uhr in Teisendorf. Leitung: Herbert Stöger jun.

- 8./9. Jugendtour zur Ignatz-Mattis-Hütte (1986 m) für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 - 14 Jahre. Hüttenanstieg ca. 1 1/2 Std. Aussichtsreiche Berge, z. B. Steirische Kalkspitze (2455 m), ein stattlicher See und ein zünftiger Hüttenabend werden diese Tage in den Schladminger Tauern jedem Teilnehmer in bester Erinnerung bleiben. Anmeldung unbedingt notwendig! Abfahrt in Waging 8 Uhr, in Teisendorf 8,15 Uhr. Leitung: Lorenz Mayer.
9. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
11. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der Alten Post.
12. Jungmannschaftsabend in Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".
12. Gruppenstunde der Jugend I um 19 Uhr im AV-Heim.
13. - 16. Bergtouren und Klettersteige in Südtirol. Geführte Touren: Marmolata (3444 m), Pisciadu-Klettersteig, Pössneckersteig. Stützpunkt in Canazei, Übernachtung in Zelten. Nähere Auskunft bei Anmeldung. Abfahrt 8 Uhr. Leitung: Christine Kettenberger.
18. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
20. Seniorenwanderung von Staufenbrücke zur Steineralm und weiter nach Adlgaß. Abfahrt mit Postbus um 8 Uhr in Teisendorf. Für Gehbehinderte am Nachmittag Ausflug mit PKW nach Adlgaß. Rückfahrt - auch für die Wanderer - mit den Autos der Nachmittagsausflügler. Leitung: Lenz Willberger.
21. Bergtour zur Ackerlspitze - Maukspitze (2300 m) im Wilden Kaiser. Teilweise Klettersteig, Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit ca. 6 Std. Abfahrt um 7 Uhr in Siegsdorf/Schwimmbadparkplatz. Leitung: Hias Eder.
23. AV-Abend der Waginger Gruppe um 20 Uhr im "Bräukeller".
28. Bergtour zum Hochkranz bei Weißbach/Lofer. Gesamtgehzeit 4 Std. Abfahrt 9 Uhr am AV-Heim. Leitung: Gerhard Helming.
28. Kinderwanderung nach Ramsau - Obau - Babing - Hausmoning (kleine Brotzeit). Abmarsch um 13 Uhr am AV-Heim. Auch alle Eltern sind eingeladen. Leitung: Annemarie Waldherr.

OKTOBER

1. Kindergruppenstunde um 15 Uhr im AV-Heim.
2. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der Alten Post.
5. Leichte Kletterei (Schw.-Grad I +) von Ettenberg über den Grubenpfad zum Berchtesgadener Hochthron (1973 m). Gesamtgehzeit 6 Std. Abfahrt in Waging um 7 Uhr, in Teisendorf um 7,15 Uhr. Leitung: Herbert Schifflechner.
6. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.

10. Jungmannschaftsabend in Waging um 20 Uhr. (Lokal wird noch bekanntgegeben.)
10. Gruppenstunde der Jugend I um 19 Uhr im AV-Heim.
12. Tour zum Ersten Watzmannkind (2247 m). Anstieg durchs Watzmannkar, Abstieg (selten begangen) über das "Watzmannlabl" - Rinnkendlsteig - St. Bartholomä. Gesamtgehzeit 7 - 8 Std. Absolute Trittsicherheit erforderlich! Abfahrt in Waging um 5,15 Uhr, in Teisendorf um 5,30 Uhr. Leitung: Alois Herzig.
14. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
16. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim mit Tourenvorbesprechung für das nächste Halbjahr. Wer einen Vorschlag hat oder eine Tour führen könnte, sollte bitte kommen.
19. Bergtour zum Karkopf im Lattengebirge, vorbei am Naturdenkmal der "Steinernen Agnes". Gesamtgehzeit 4 - 5 Std. Abfahrt um 9 Uhr am AV-Heim. Leitung: Gerhard Helming.
26. Bergtour zum Steintalhörndl (2468 m). Aufstieg durch das Steintal zur Steintalscharte (3 1/2 Std.) und über den Ostgrat (Schw.-Grad I, 30 Min.) zum Gipfel. Abstieg durch das Sittersbachtal. Kondition und Trittsicherheit erforderlich! Abfahrt um 6,30 Uhr in Teisendorf. Leitung: Markus Voitswinkler.

NOVEMBER

2. Bergtour zum Hochkönig (2938 m) vom Arthurhaus über Mitterfeldalm vorbei an der Torsäule. Unschwierige Tour für Ausdauernde. Aufstieg 4 - 5 Std. Gesamtgehzeit 7 - 8 Std. Abfahrt in Waging um 6 Uhr, in Teisendorf um 6,15 Uhr. Leitung: Franz Wechselberger.
3. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
4. AV-Abend der Waginger Gruppe um 20 Uhr im "Bräukeller".
5. Kindergruppenstunde um 15 Uhr im AV-Heim.
6. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der Alten Post.
9. Kletterwandertour zum Hochstaufen (1776 m) nur für Geübte. Aufstieg 3 1/2 Std. Abfahrt um 7 Uhr in Waging, um 7,15 Uhr in Teisendorf. Leitung: Helmut Gröbner.
14. Jungmannschaftsabend in Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".
14. Gruppenstunde der Jugend I um 19 Uhr im AV-Heim.
16. Bergwanderung zum Hochfölln: Aufstieg über Treffer, Abstieg über Strohschneid, Gesamtgehzeit ca. 4 Std. Abfahrt in Siegsdorf/Schwimmbadparkplatz um 9 Uhr. Leitung: Jakob Schroll.
19. Kulturfahrt der Jungmannschaft: "Ein Tag in unserer Landeshauptstadt". Programm wird noch bekanntgegeben. Abfahrt 9 Uhr. Leitung: Norbert Zollhauser.

22. Teisenbergtour übers Kalte Bründl und Schneid zur Stoißeralm. (Eventuell Holzmachen für den Stoißeralm-Winterraum; wird noch genau bekanntgegeben.) Abfahrt um 9,30 Uhr am AV-Heim. Leitung: Gerhard Helming.
30. Bergwanderung von Flintsbach/Inntal zum Petersberg 1 Std. (St. Quirin) und weiter zu den Astenhöfen (höchst bewohnte Bauernhöfe Deutschlands 1108 m) 1 Std. Besteigung des Großen Riesenkopfes (1337 m) möglich; 1 Std., Abfahrt um 9 Uhr in Siegsdorf am Schwimmbadparkplatz. Leitung: Ludwig Baumgartner.

DEZEMBER

1. Jungmannschaftsabend um 19,30 Uhr im AV-Heim.
2. AV-Abend der Waginger Gruppe um 20 Uhr im "Bräukeller".
3. Kindergruppenstunde um 15 Uhr im AV-Heim.
4. Sektionsabend um 20 Uhr im Nebenzimmer der Alten Post.
9. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim.
12. Jungmannschaftsabend in Waging um 20 Uhr im "Bräukeller".
12. Adventsfeier der Jugend I um 19 Uhr im AV-Heim.
18. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim.
21. Berg- oder Skitour zum Sonntagshorn (je nach Schneelage). Gehzeit ca. 2 Std. Abfahrt um 8 Uhr am AV-Heim. Leitung: Max Staller.
28. Leichte Skitour zum Schildenstein (1618 m). Schöne Skitour, auch für Anfänger geeignet. Aufstieg ca. 3 1/2 Std. Abfahrt um 6,30 Uhr, Leitung: Christian Dengl.

Vorschau auf 1987

Am Freitag, den 9. 1. 1987
findet wieder unsere

Jahreshauptversammlung

im Saal des Gasthauses Alte
Post statt. Beginn 20 Uhr.

Am Freitag, den 30. 1. 1987
treffen wir uns um 20 Uhr zum

AV - Kranzl

im Saal des Gasthauses Alte
Post. Es spielen uns die "Hoch-
staufener Buam" auf.

Alle Mitglieder und Freunde sind zu
diesen Veranstaltungen ganz herzlich
eingeladen !

Liebe Leser des Nachrichtenblattes!

Im Herbst 1984 habe ich von Helmut Huber die Aufgabe der Gestaltung des Nachrichtenblattes übernommen. Aus beruflichen und familiären Gründen sah sich Helmut gezwungen, diese Tätigkeit aufzugeben. Um die Idee, den Mitgliedern ein sektionseigenes Heft anzubieten, nicht wieder aufgeben zu müssen, habe ich mich bereiterklärt, diese Arbeit weiterzuführen.

Im Herbst 1986 werde ich nun dieses Ehrenamt wieder ablegen, da ich seit Dezember letzten Jahres wieder berufstätig bin.

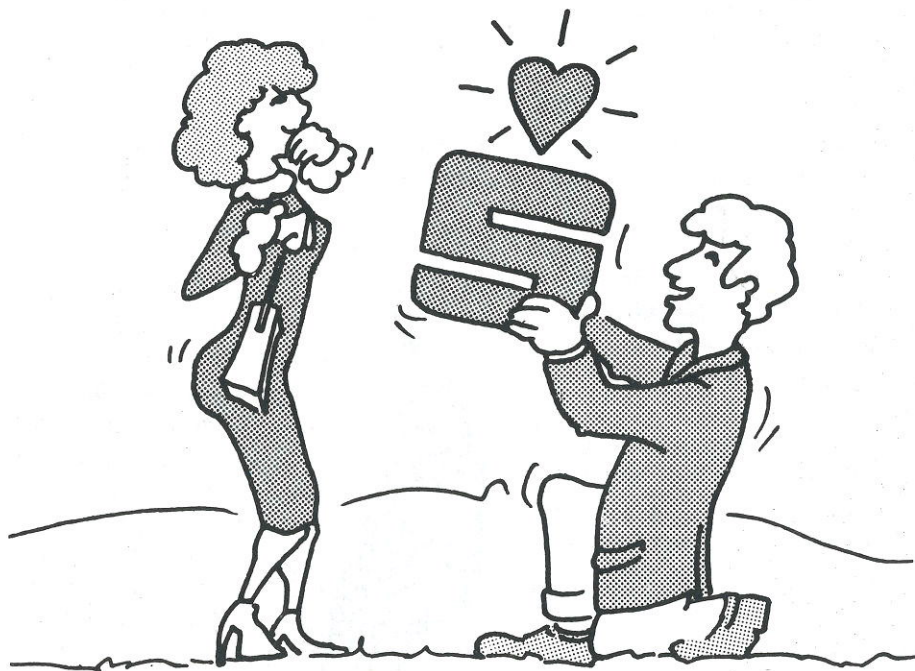
Ich möchte mich deshalb bei allen bedanken, die mich immer wieder mit Berichten, Artikeln und Fotos versorgt haben; ohne Sie hätte es noch nie ein Nachrichtenblatt gegeben. Aber auch bei der Verwaltung unserer Sektion möchte ich mich herzlich bedanken, daß sie mir die Gestaltung des Heftes anvertraut hat.

Zum Schluß hoffe ich nun, daß ich dieses Ehrenamt an jemanden weitergeben kann, der wieder mehr Zeit und neue Ideen für das Schreiben unseres Nachrichtenblattes hat.

*Mit freundlichen Grüßen
Marlene Hunklinger*



„Unsere größte Stärke
ist unsere Schwäche
für unsere Kunden.“



Bei der Wahl
des Partners
spielen Sympathie
und Vertrauen
eine große Rolle.

Vielleicht entscheiden
sich deshalb
so viele für uns.

**Sparkasse
Berchtesgadener
Land** 

Alpenvereins
Bücherei